



## KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hollabrunn hat in seiner Sitzung am 5.7.2022, TOP 3A folgende

## VERORDNUNG

beschlossen

### § 1

Aufgrund des § 25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 LGBl. Nr. 97/2020 werden die Festlegungen des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) abgeändert (Änderung Nr. 01/2022).

### § 2

Die Freigabebedingungen für die Aufschließungszone BW-A5 (KG Hollabrunn) lauten wie folgt:

BW-A5:

- *Einigung der Grundstückeigentümer auf eine Neuordnung der Grundstücke und Vorlage eines entsprechenden Teilungsplanes eines Zivilingenieurs für Vermessungswesen*
- *Sicherstellung der Errichtung allfällig notwendiger Lärmschutzmaßnahmen*

### § 3

Für die in Anhang 1 zur Verordnung aufgelisteten Grundstücke ist die Übergangsbestimmung gem. § 53 Abs. 15 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 97/2020 betreffend die zulässige Geschoßflächenzahl nicht anzuwenden, da diese Grundstücke von einer Änderung der Widmungsart und/oder einer neuen Festlegung im Bebauungsplan, die nach dem 22.10.2020 erfolgte, betroffen sind. Die Geschoßflächenzahl wurde für die in Anhang 1 zur Verordnung aufgelisteten Grundstücke geprüft und ist auf  $\leq 1$  beschränkt.

### § 4

Die Plandarstellung des Flächenwidmungsplans, verfasst von Dipl. -Ing. Thomas Knoll, staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker unter Zahl: **21-05/FLWP/302-01/2022** welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt am Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

### § 5

Die Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

## § 6

Die NÖ Landesregierung hat diese Verordnung gemäß § 24 Abs. 11 und 14 i.V.m. § 25 Abs. 4 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F., mit ihrem Bescheid vom 16. September 2022, Zl. RU1-R-259/219-2022, genehmigt.

Diese Verordnung tritt gemäß § 59 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungfrist folgenden Tag in Kraft.

Hollabrunn, am 20.9.2022



Der Bürgermeister

KommR Ing. Alfred Babinsky

angeschlagen am: 20.9.2022  
abgenommen am: 5.10.2022

Anhang 1: Grundstücke, für die die Übergangsbestimmung gem. § 53 Abs. 15 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 97/2020 betreffend die zulässige Geschosßflächenzahl nicht anzuwenden ist

<b>Grundstücksnummer</b>	<b>Katastralgemeinde</b>	<b>DKM-Stand</b>	<b>Datum Rechtskraft Verordnung</b>
2828	Breitenwaida	Oktober 2021	05.01.2021
2823/1	Breitenwaida	Oktober 2021	<i>Beschluss 28.06.2022</i>
2823/2	Breitenwaida	Oktober 2021	<i>Beschluss 28.06.2022</i>
4732/52	Hollabrunn	Oktober 2021	<i>Beschluss 28.06.2022</i>
860	Hollabrunn	Oktober 2021 (Gst. wird geteilt, Entwurf vorliegend)	<i>Beschluss 28.06.2022</i>
900/60	Hollabrunn	Oktober 2021 (Gst. wird geteilt, Entwurf vorliegend)	<i>Beschluss 28.06.2022</i>
162/11	Hollabrunn	Oktober 2021	<i>Beschluss 28.06.2022</i>
162/19	Hollabrunn	Oktober 2021	<i>Beschluss 28.06.2022</i>
668/1	Raschala	Oktober 2021	<i>Beschluss 28.06.2022</i>